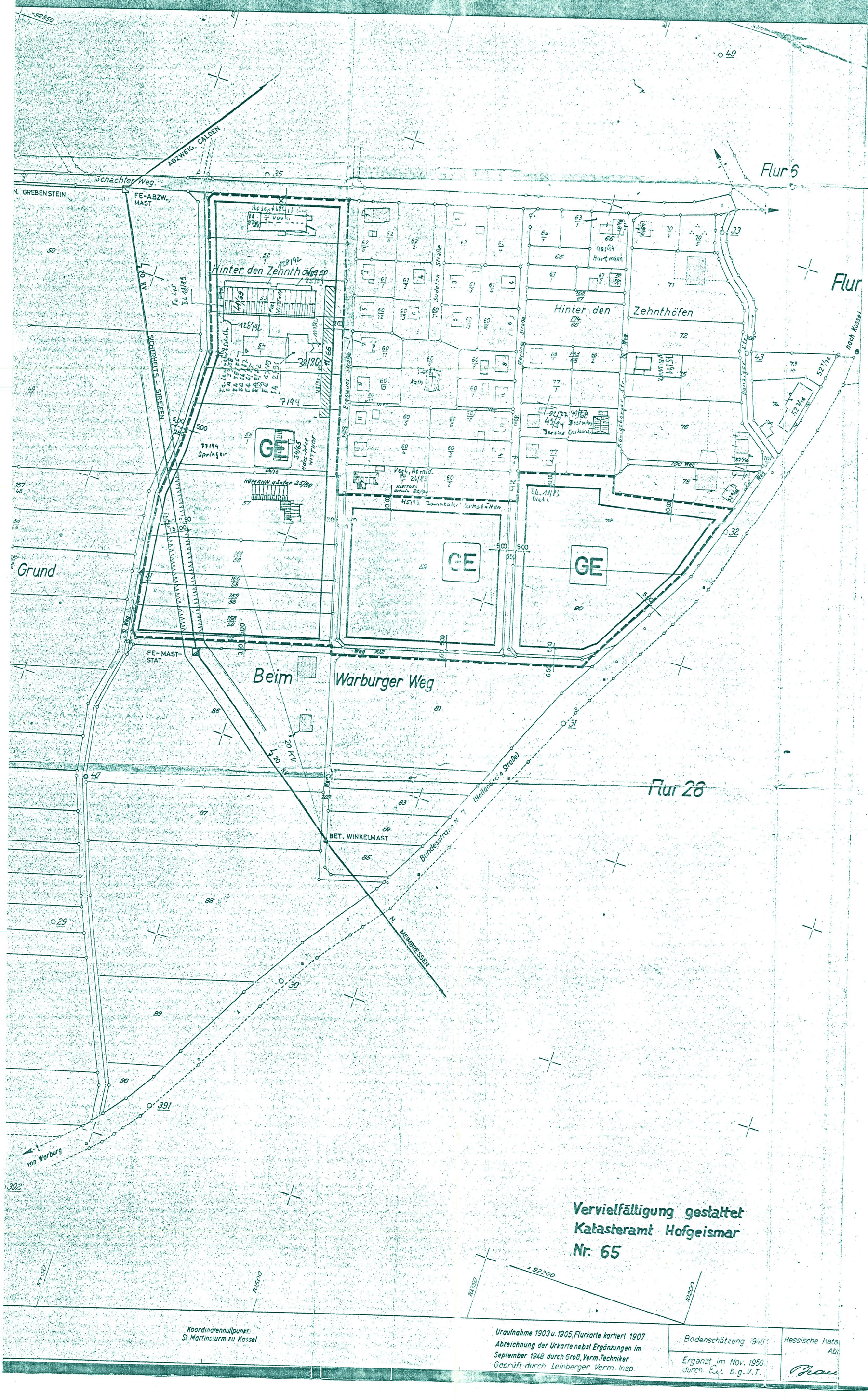
B-Plan Nr. 2 „Hinter den Zehnthöfen"



FESTSETZUNGEN NACH DEM BUNDESBAUGESETZ 23.6.1960, DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE VOM 26.6.1962 UND PLANZEICHENERKLÄRUNG.

GE — GEWERBEGEBIETE § 8 BAU NVO.
OFFENE BAUWEISE
2 GESCHOSSIGE BEBAUUNG (HÖCHSTGRENZE)
DACHNEIGUNG 0 - 35°
BEI 2 GESCHOSSIGEN WOHN - UND VERWALTUNGSGEBÄUDEN KNIESTOCK NICHT ERLAUBT.
GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ 0,6
GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ 1,2
MINDESTGRUNDSTÜCKSGRÖSSE 1000 m²
SOCKELHÖHE MAX. 0,50 M AN DEN STRASSENFRONTEN, AUSSER BEI WERKSTÄTTEN UND FABRIKATIONSRÄUMEN.
DER SEITLICHE UND RÜCKWERTIGE GRENZABSTAND DARF 5 m NICHT UNTERSCHREITEN, SOFERN IM PLAN KEINE ANDEREN EINTRAGUNGEN GEMACHT SIND.
GRUNDSTÜCKSEINFRIEDIGUNGEN AUS DRAHTZÄUNEN NUR IN VERBINDUNG MIT HECKEN ERLAUBT. GESCHLOSSENE EINFRIEDIGUNGEN MAX. 1,80 m HOCH, OHNE AUFSÄTZE AUS DRAHT ODER DERGLEICHEN.

Gem. vereinfachte Veränderung des B.-Plans vom 27.7.1983 bekanntgemacht im Gemeindeblatt 27/83 werden die seitlichen Grenzabstände auf 12,60 m verkürzt

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
BAUGRENZE
VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
57 VORHANDENE PARZELLENBEZEICHNUNG
ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
WASSERFLÄCHEN

AUFSTELLUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE:

AUFGESTELLT: DURCH DEN BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG AM 29. 12. 1965
DER GEMEINDEVORSTAND
DER BÜRGERMEISTER

OFFENGELEGT: IN DER ZEIT VON 8.1.66 BIS 8.2.1966
DER GEMEINDEVORSTAND:
DER BÜRGERMEISTER

BESCHLOSSEN: ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 BBAUG. IN DER GEMEINDEVERTRETERSITZUNG AM 10.2.1966
DER GEMEINDEVORSTAND:
DER BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT AM .....
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT:

.....

DIE GENEHMIGUNG UND AUSLEGUNG DES PLANES IST AM 5. DEZ. 1966 ÖFFENTL. BEKANNT GEMACHT.
Veröffentlicht von 6.12.66 bis 19.12.66
Calden, den 20. 12. 1966
Bürgermeister

Genehmigt
mit Auflagen (siehe Genehmigungsverfügung)
Kassel, den 8. 11. 1966
Der Regierungspräsident
I. A.

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IN KASSEL

BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE CALDEN

GEWERBEGEBIET HINTER DEN ZEHNTHOFEN
M.: 1500

AUFGESTELLT: FRIEDRICHSTHAL, IM FEBR. 1966

VERONIKA UND AUGUST JÄGER
ARCHITEKTEN
INGENIEURE FÜR HOCHBAU
3521 FRIEDRICHSTHAL 110, TEL. 30

Vervielfältigung gestattet
Katasteramt Hofgeismar
Nr. 65

Koordinatennullpunkt:
St. Martinsturm zu Kassel

Uraufnahme 1903 u. 1905, Flurkarte kartiert 1907
Abzeichnung der Urkarte nebst Ergänzungen im September 1948 durch Groß, Verm. Techniker
Geprüft durch Leinberger Verm. Insp.

Bodenschätzung 1948
Ergänzt im Nov. 1950 durch Lu b.g.V.T.

Hessische Katasterverwaltung
Abt.